1. Ausfertigung

BEBAUUNGSPLAN Hö 103

Zugleich Aufhebung der Bebauungspläne 20, 30, Hö 107 und Hö 115 mit Änderung des Bebauungsplanes - Baustufenordnung -

Maßstab 1:500 — **Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968** (Bundesgesetzblatt I S. 1237/68 u. S. 11/69) — **in 7 Blättern**

T3 Hö 103

T4 Hö 103

T2 Hö 103

T1 Hö 103

L 515 Märkische Straße

An der Märkischen Straße

Dessauer Straße

Anschluß Bebauungsplan 156

Gemarkung Flur 26

Dortmund Flur 27

Kapitelwiese

Wilhelm-van-Vloten-Straße

Kleingartenanlage „Flora"

Verlorenes Holz

Aufm Brautschatz

Hildenstockstraße

Semerterstraße

Kleingartenanlage

Anschluß Blatt 2

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Bemerkung: Die verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders dargestellt, den Zeichenvorschriften für Katasterkarten d. Vermessungsämter in Nordrhein-Westfalen.

- Eigentumsgrenze
- 13 lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
- Z Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- A Attikageschoß
- Tr 83.20 Traufenhöhe ü. NN
- P Öffentlicher Parkplatz

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen und nachrichtliche Übernahmen

- Begrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Baugebietsgrenze

Aufgehobene Festsetzungen

- Bfl o. — Beispiele

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung (§ 2 – § 11 BauNVO)

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MD Dorfgebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SW Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Bauschalze a BBauG sowie §§ 16 und 17 BauNVO)

- III Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- (III) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
- 0.4 Grundflächenzahl
- 0.7 Geschoßflächenzahl
- 3.0 Baumassenzahl

Bauweise - Stellung der baulichen Anlagen - Baulinien - Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO sowie § 22 und § 23 BauNVO)

- o nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- g Geschlossene Bauweise
- Firstrichtung
- Baulinie
- Baugrenze

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 2 BBauG)

- SD Satteldach
- WD Walmdach
- PD Pultdach (Pfeil in Richtung zur Traufe)
- F Flachdach
- 30° Dachneigung

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 Buchstabe a BBauG)

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Kirche
- Schule
- Krankenhaus
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Jugendheim, Jugendherberge
- Post

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)

- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- privat Straßenverkehrsflächen (privat)
- P Parkflächen (öffentlich)
- Verkehrsmittel auf bes. Bahnkörper
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBauG)

- Versorgungsflächen
- Umformerstation

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

- Grünflächen (öffentlich)
- privat Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Friedhof
- Dauerkleingarten
- Sportplatz
- Kinderspielplatz

Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BBauG)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

- Stabe Ga Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 Buchstabe a BBauG)
- GStabe GGa Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
- GKSp Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG)
- A Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG)
- Baugebietsgrenze (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
- Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG)

Planungen und sonstige Darstellungen

- gepl. Begrenzungslinien
- sonstige Planungen
- Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Umgrenzung der Umlegungsgebiete
- Umgrenzung der Landschaftsschutzgebiete
- Umgrenzung der Verbandsgrünflächen
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 13. FEB. 1969

Stadt Dortmund Vermessungs- und Katasteramt

Stadt Ö. Verm. Rat

Der Rat der Stadt hat am 17. APR. 1967 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 27. JUNI 1969

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 26.6.1970 - 35.41.20.6 Dortmund - genehmigt worden.

Essen, den 29. April 1970

Landesbaubehörde Ruhr

Landesbaubehörde Ruhr

i. V.

Regierungs- und Vermessungsrat

Entworfen:

Dortmund, den 30. MRZ. 1969

Baudezernent — Stadtrat — Stadtplanungsamt — Stadt Baudirektor

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats vom 21. JULI 1969 bis einschließlich 22. AUG. 1969 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 22. 8. 69

Der Oberstadtdirektor — Im Auftrage — Stadt. Baudirektor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 22 vom 21.5.1970 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 29.5.1970

Der Oberstadtdirektor — Im Auftrage — Ltd. Stadt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 17. APR. 1967 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Dortmund, den 27. JUNI 1969

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 15.12.69 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 13. 1. 70

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieses Blatt Nr. 1 der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus 7 Blättern bestehenden Bebauungsplanes Hö 103 und blies mit ~~dem Blatt~~ den Blättern 2 bis 7 der Erstausfertigung eine Einheit.

Reiff
Stadtbaurat

STADT DORTMUND

Bebauungsplan Hö 103
in 7 Blättern (Blatt 1)

Flurkarte 0307h
Stadtgrundkarte

Maßstab 1:500

Stadt Dortmund